



Hochgebirgs-  
**Naturpark**  
Zillertaler Alpen



# SOMMER PROGRAMM

2026

Naturpark.erleben

Hochgebirge zum Anfassen

[Zillertal.at](https://www.zillertal.at)





		EINSTUFUNG	WEG & GELÄNDE
<b>SCHWIERIGKEIT DER TOUREN</b>		<b>LEICHTE WANDERUNG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wanderweg</li> <li>■ eher flaches Gelände</li> <li>■ leichte Steigungen</li> <li>■ 100 bis 300 HM im Aufstieg</li> <li>■ 2 bis 4 Std. Gehzeit</li> </ul>
		<b>MITTELSCHWERE WANDERUNG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ markierte Bergwege</li> <li>■ teils steilere Geländeabschnitte</li> <li>■ 300 bis 700 HM im Aufstieg</li> <li>■ 3 bis 5 Std. Gehzeit</li> </ul>
		<b>SCHWERE WANDERUNG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ markierte Bergwege</li> <li>■ zum Teil auch Route abseits markierter Wege</li> <li>■ teils steiles hochalpines Gelände</li> <li>■ 500 bis 1.200 HM im Aufstieg</li> <li>■ 4 bis 8 Std. Gehzeit</li> </ul>



Kurzfristige Programmänderungen oder Verschiebungen aufgrund schlechten Wetters oder anderen Gründen bleiben dem Veranstalter vorbehalten

## ANFORDERUNGEN & AUSRÜSTUNG

- geringe Anforderungen an Kondition und Fitness
  - Turnschuhe mit guter Sohle oder Trekkingschuhe
- 
- mittlere Anforderungen an Kondition und Fitness
  - gute Trittsicherheit
  - gute Trekkingschuhe mit Profilssole oder Bergschuhe
- 
- hohe Anforderungen an Kondition und Fitness
  - sehr gute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
  - Bergschuhe



Geeignet für Kinder & Familien



Selbstverpflegung

**IMPRESSUM:** Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Verein Naturparkbetreuung Zillertaler Alpen; Fotos: Hochgebirgs-Naturpark, Hermann Muigg, Horst Ender, TVB Mayrhofen-Hippach, Paul Sürth, Florian Warum, Jannis Braun, Flo Smith, Zillertalbahn, Bernd Ritschel, Hannes Sautner, Andreas Neurauter, Thomas Pfister, Markus Schmidt, Valter Pallaoro, Annamaria Pernstich, Maren Krings, Pavol Kuruvar, Evelyn Seppi, Michi Tiptosch, Paul Wechselberger, Michael Troppmair, Cicero, TVB Tux-Finkenberg, VERBUND-Roman Königshofer  
Text: Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen; Titelbild: Eiskarsee, Foto: Andreas Neurauter; Druck: Alpindruck Innsbruck; Grafik & Design: Susanne Erler

# HOCHGEBIRGE ZUM ANFASSEN

## FAKTEN & HIGHLIGHTS

- Größe: 422 km<sup>2</sup>
- Alter: seit 1991 als Schutzgebiet ausgewiesen, seit 2001 Naturpark
- Höhenerstreckung: von 1.000 m bei Ginzling bis 3.509 m am Hochfeiler
- Einmaliges Naturerlebnis mit über 70 Dreitausendern und Gletschern, artenreichen Gebirgslebensräumen, knorrigen Bergwäldern, einer faszinierenden geologischen Geschichte und vielfältigen Kulturlandschaft auf den Almen und Bergmähdern
- Die Natur hat Vorrang – harte Erschließungen mit öffentlichen Straßen oder Liftinfrastruktur sind ausnahmslos verboten!
- Naturparkhaus mit Ausstellung und Alpinbibliothek im Bergsteigerdorf Ginzling
- Spannende Ausstellungen und Themenwege
- Auf dem Berliner Höhenweg von Hütte zu Hütte den Naturpark durchqueren
- International bekannte Kletter- & Bouldergebiete
- Naturparkschulen in Brandberg und Tux



## ANMELDUNG UND AUSTRÜSTUNG

### ANMELDUNG

- Unter [myzillertal.at/naturpark](https://myzillertal.at/naturpark), der **myZillertal App** oder [naturpark-zillertal.at](https://naturpark-zillertal.at) bis 20 Uhr am Vortag der Tour
- In deinem **Beherbergungsbetrieb** bis 20 Uhr am Vortag der Tour
- Beim Naturpark oder den Tourismusverbänden bis 17 Uhr am Vortag der Tour



### UNKOSTENBEITRAG

- Für Gäste der Partnerbetriebe sowie für Mitglieder im Naturparkverein kostenlos!
- Kinder 1–5 Jahre kostenlos, Kinder 6–14 Jahre zahlen nur die Hälfte
- Kosten für Bus & Bahn sowie evtl. Fahrten mit Bergbahnen & Taxis sind im Preis **NICHT** enthalten
- Nimm Dein Ticket zur Tour mit (Ausdruck oder am Handy)

### MIT BUS & BAHN ZUM TREFFPUNKT



Fast alle Treffpunkte sind sehr gut mit „Öffis“ und Wandertaxis zu erreichen. So kannst Du Dein Auto beruhigt stehen lassen und einen Beitrag zum Naturschutz leisten! Alle Fahrpläne der Region findest Du unter [mayrhofen.at](https://mayrhofen.at), aktuelle Verbindungen unter [vvt.at](https://vvt.at) bzw. mit der **SmartRide App**.



**TIPP:** Mit den günstigen Wochentickets des VVT fährst du bequem in deiner Region (2 Zonen) für nur € 31,30 pro Woche, buchbar unter [vvt.at](https://vvt.at).

### AUSRÜSTUNG

Generell Wanderbekleidung mit festen Schuhen, Regen- & Sonnenschutz sowie Trinkflasche! Bitte Bargeld für Taxis etc. nicht vergessen.

## NATURPARKHAUS IN GINZLING

Das Naturparkhaus im Bergsteigerdorf Ginzling ist ein erlebnisreicher Treffpunkt für Berg- und Kristallbegeisterte. Schmuckstück des Hauses ist die neue Ausstellung „Verborgene Schätze“. Daneben gibt es einen herrlichen Naturgarten als Ruheoase, einen Spielbereich mit Boulderanlage für kleine und große Kletterer und das gemütliche Café Rast. Das Naturparkhaus ist bestens mit Öffis erreichbar und ein idealer Ausgangspunkt für viele Bergaktivitäten.

### Ausstellung Verborgene Schätze

Die Ausstellung nimmt Dich über zwei Etagen und auf rund 500 m<sup>2</sup> mit auf eine einzigartige Reise durch die geologische Geschichte der Zillertaler Alpen und zeigt die funkelnden Kristallschätze, die über Mio. Jahre im Inneren der Berge entstanden sind. Im Fokus steht immer wieder der Mensch. Er ist seit Jahrtausenden in den Bergen unterwegs, um diese Schätze zu suchen, zu finden und zu handeln. Sogar Johann Wolfgang von Goethe war ein „Fan“ und Sammler Zillertaler Kristalle. Einige Stücke seines Nachlasses sind in Ginzling zu sehen! Ein großes Relief der Zillertaler Alpen, interaktive Stationen und ein Bergkino mit spannenden Filmen sind einige Highlights, die Dich erwarten.

### Café und Service im Naturparkhaus

Neu im Naturparkhaus ist unsere „Rast“, ein kleines feines Café. Gerade im Sommer lädt die „Rast“ mit ihrer sonnigen Terrasse zu einer gemütlichen Pause mit Snacks und Getränken ein. Im Haus steht Dir unser Team mit Rat und Tat und allerhand Informationen zur Seite. Im Shop findest Du kleine Geschenke sowie Kartenmaterial, Bücher und so einiges mehr. Unsere Bibliothek bietet zum Lesen und Leihen einen großen Fundus an Fachliteratur, Führer- und Kartenmaterial.

**Täglich geöffnet von 15. Juni bis 18. September**, die genauen Öffnungszeiten findest Du unter [www.naturpark-zillertal.at](http://www.naturpark-zillertal.at)



## RUND UMS NATURPARKHAUS

Das Bergsteigerdorf Ginzling liegt auf 1.000 m und ist die Wiege des Alpentourismus: Was im 19. Jahrhundert als „wissenschaftliche Expeditionen“ begann, lockte bald Bergsteiger aus aller Welt in die Zillertaler Alpen. Über 70 Dreitausender und 80 Gletscher begeistern noch heute die Bergsteiger.

### Naturpark-Klettersteig Nasenwand, Kletter- und Bouldergebiet

Über 300 Höhenmeter führt der luftige Klettersteig mit „Dorfblick“ hinauf in die Nasenwand. Die Route wird mit der Schwierigkeit C-D und an einer Stelle sogar mit E eingestuft. Über den Wanderweg zum Tristner kommt man wieder ins Dorf zurück. Zudem umgeben international bekannte Kletter- und Bouldergebiete wie die Ewigen Jagdgründe oder Ginzling Wald das Bergsteigerdorf.

### Sagenweg „Die Dornauberger Riesen“

Entdecke die Welt der drei Dornauberger Riesen Hedwig, Hans und Emil. Auf ihren Abenteuern geht es wild zu. Sie raufen, rangeln und kämpfen mit Drachen. Löse die Rätsel und finde den Sagenstein! An sechs Stationen führt der Sagenweg auf einem gemütlichen Rundweg durch das Bergsteigerdorf Ginzling (Dauer 2 h, Gehzeit  $\frac{3}{4}$  h).

In diesem interaktiven Hörspielerlebnis (Locandy App) werden die Riesen zum Leben erweckt. Eine Übersichtstafel befindet sich vor dem Naturparkhaus.

**TIPP:** Das Buch „Die Dornauberger Riesen“ von Alfred Kröll ist im Naturparkhaus erhältlich.

Familien  
**TIPP**



# VERANSTALTUNGEN UND TOUREN

## Mai bis Oktober 2026

1-4

**Familienprogramm**

Seite 14-17

5-11

**Leichte**
**Wanderungen**

Seite 18-24

12-23

**Mittelschwere  
Wanderungen**

Seite 25-36

24-31

**Schwere**
**Wanderungen**

Seite 37-44

MAI 2026	Tour Nr.	Seite
MI 27.05.	10	23
DO 28.05.	6	19

JUNI 2026	Tour Nr.	Seite
MO 01.06.	9	22
DI 02.06.	18	31
MI 03.06.	10	23
DO 04.06.	5 6	18   19
MO 08.06.	15	28
DI 09.06.	18	31
MI 10.06.	10	23
DO 11.06.	5 6	18   19
FR 12.06.	11	24
MO 15.06.	9	22
DI 16.06.	13 18	26   31
MI 17.06.	10 23	23   36
DO 18.06.	5 6	18   19
FR 19.06.	11	24
MO 22.06.	15	28
DI 23.06.	18	31
MI 24.06.	10	23
DO 25.06.	5 6	18   19
FR 26.06.	11	24
MO 29.06.	16	29
DI 30.06.	13 18	26   31

JULI 2026	Tour Nr.	Seite
MI 01.07.	10	23
DO 02.07.	5 6	18   19
FR 03.07.	11	24
MO 06.07.	15 19	28   32
DI 07.07.	4 7 14	17   20   27
MI 08.07.	10 18	23   31
DO 09.07.	5 17	18   30
FR 10.07.	11 12	24   25
MO 13.07.	3 16 19 23	16   29   32   36
DI 14.07.	4 13 29	17   26   42
MI 15.07.	10 18 30	23   31   43
DO 16.07.	5 6 21 25	18   19   34   38
FR 17.07.	11 12 31	24   25   44

JULI 2026	Tour Nr.	Seite
SA 18.07.	20	33
SO 19.07.	8	21
MO 20.07.	1 15 19	14 28 32
DI 21.07.	4 7 14 21	17 20 27 34
MI 22.07.	2 10 18 27	15 23 31 40
DO 23.07.	5 22 28	18 35 41
FR 24.07.	11 12 26	24 25 39
SA 25.07.	8	21
SO 26.07.	20	33
MO 27.07.	3 9 19	16 22 32
DI 28.07.	4 13 29	17 26 42
MI 29.07.	10 18 30	23 31 43
DO 30.07.	5 6 21 25	18 19 34 38
Fr 31.07.	11 12 31	24 25 44

AUGUST 2026	Tour Nr.	Seite
SO 02.08.	20	33
MO 03.08.	1 15 19	14 28 32
DI 04.08.	4 14 16 30	17 27 29 43
MI 05.08.	2 10 18 27	15 23 31 40
DO 06.08.	5 7 22 28	18 20 35 41
FR 07.08.	11 12 26	24 25 39
SA 08.08.	20	33
SO 09.08.	8	21
MO 10.08.	3 16 19	16 29 32
DI 11.08.	4 13 24 29	17 26 37 42
MI 12.08.	10 18 31	23 31 44
DO 13.08.	5 6 25	18 19 38
FR 14.08.	11 12	24 25
SO 16.08.	14	27
MO 17.08.	1 15 19	14 28 32
DI 18.08.	4 14 21	17 27 34
MI 19.08.	2 10 18 27	15 23 31 40
DO 20.08.	5 7 22 28	18 20 35 41
FR 21.08.	11 12 26	24 25 39
SA 22.08.	8	21
MO 24.08.	3 16 19	16 29 32
DI 25.08.	4 13 29	17 26 42
MI 26.08.	2 10 24 30	15 23 31 43
DO 27.08.	5 6 25	18 19 38

## Terminübersicht

AUGUST 2026		Tour Nr.	Seite
FR 28.08.	11 12 31		24   25   44
SO 30.08.	14		27
MO 31.08.	1 15 19		14   28   32
SEPT. 2026		Tour Nr.	Seite
DI 01.09.	4 18 28		17   31   41
MI 02.09.	10 17		23   30
DO 03.09.	5 27		18   40
FR 04.09.	7 12		20   25
MO 07.09.	9		22
DI 08.09.	13 18		26   31
MI 09.09.	10 17		23   30
DO 10.09.	5 22		18   35
FR 11.09.	23		36
MO 14.09.	15		28
DI 15.09.	18 24		31   37
MI 16.09.	10 17		23   30
DO 17.09.	5		18
FR 18.09.	7		20
MO 21.09.	9		22
DI 22.09.	13		26
MI 23.09.	10		23
DO 24.09.	5		18
DI 29.09.	24		37
MI 30.09.	10		23
OKT. 2026		Tour Nr.	Seite
DO 01.10.	18		31
DI 06.10.	24		37
MI 07.10.	10		23
DO 08.10.	15		28





# MOUNTAIN SHOP

HÖRHAGER

## DEIN FACHHANDEL FÜR BERGSport & TRAILRUNNING

Ausrüstung | Bekleidung  
Know-How | Reparatur  
Verleih Service



2 Standorte in Mayrhofen

**eBIKE VERLEIH**  
ZILLERTAL



**MOUNTBIKE**  
EBIKE | VERLEIH | ZILLERTAL



**PREMIUM  
NOX  
CYCLES  
PARTNER**

**eBIKE  
ONLINE  
RESERVIEREN  
-10% Rabatt**

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Sa von 09:00 - 18:00 Uhr

Stillupklamm 829a & Hauptstraße 454 · 6290 Mayrhofen · +43 5285 63258 · info@mountainshop.tirol



## KÄSE REBELLEN

BESUCHEN SIE UNS IN DER

# Rebellen-Alm

Unterdorf 20 · 6280 Zell a. Ziller

Öffnungszeiten: Di. - Fr.: von 8.30 - 18.00 Uhr, Sa.: von 8.30 - 13.00 Uhr



- + Verkauf von Heumilchkäse
- + Käse- und Speckjause
- + Kaffee u. hausgemachte Kuchen & Torten (auch zum Mitnehmen)
- + Kleine, warme Gerichte
- + Käseplatten
- + Gemütliche Stube mit Sonnenterrasse

Jeden Freitag von  
11:30 - 14:00 Uhr:  
Frische Kasspatzln  
und Holzofenbrot



aus  
Heumilch  
g.t.S.



**BERG  
BAUERN**

Heumilch

www.kaeserebellen.com

## UNSERE NATURPARKFÜHRER



**ANDREA SPORER**  
T +43 660 263 68 78  
andrea.sporer@aon.at



**HERBERT GRASL**  
T +43 664 26 57 303  
hebs@aon.at



**MARIA FANKHAUSER**  
T +43 664 99 14 563  
maria.fankhauser@ginzling.com



**CORNELIA RANGGER**  
T + 43 664 1688056  
www.corneliarangger.at



**NINA SCHLEIFER**  
T +43 664 22 65 318  
nina.schleifer@gmx.at



**FLORIAN WARUM**  
T +43 664 53 58 523  
florianwarum@icloud.com



**IRENE FANKHAUSER**  
T +43 680 44 60 547  
irene.fankhauser@tntmail.at



**ANTOINETTE SPANNOCCHI**  
+43 699 11 79 8655  
antoinette@spannocchi.at



**JUDY OBHOLZER**  
T +43 664 460 92 51  
gudrunobholzer@gmail.com



**BUCHEN SIE IHREN PRIVATEN WANDERFÜHRER!**

Nehmen Sie einfach Kontakt auf mit unseren NaturparkführerInnen und wählen Sie sich Ihre Wunschtour aus.



**HANS KNAUER**

T +43 664 40 38 635  
hans.knauer@zline.at



**ANDREAS NEURAUTER**

T +43 664 161 97 45  
andytux85@gmail.com

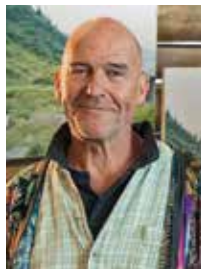


**PAVOL KURUCÁR**

T +43 680 11 48 416  
pavol.kurucar@gmail.com



**TEAM KRÄUTERGACHTL** v.l. Monika Warmuth, Jutta Pillinger, Regina Gruber, Karin Eberharter  
T +43 664 50 37 671 | s-kraeutergachtl@gmx.at



**ALMKRÄUTER JOSEPH HEIM**

T +43699 118 131 80  
die@almkrauterei.at



**ULRICH PROBST**

T +43 676 88 509 738  
uli.probst@aon.at



**HELGE & MARGIT GERICKE**

Naturfotografen



**HUBERT KLAUSNER**

Mineralien-Experte

## NATURPARK PARTNERBETRIEBE



Ein Naturpark-Partnerbetrieb ist ein zertifizierter Beherbergungsbetrieb, der sich durch sein Angebot verstärkt mit den Idealen und der Philosophie des Hochgebirgs-Naturparks identifiziert.

- Starke Verbundenheit mit dem Naturpark
- Kompetente Information über die Naturparkregion
- **Kostenfreie Teilnahme an den geführten Wanderungen des Naturparks**
- Ermäßigter Eintritt (50 %) in die Ausstellung im Naturparkhaus
- Freie Benützung der Naturparkbibliothek
- Nachhaltige Führung des Betriebs
- Verstärkte Verwendung regionaler Produkte



## SEI DABEI - WERDE BAUMPATE!

### Projekt „Lebensbäume“ - für mehr Biodiversität im Wald

Wälder sind eine wichtige Säule der heimischen Biodiversität. Entscheidend für viele Arten ist: Totholz!

Totholz ist zugleich Lebensraum für Spechte, Eulen oder Fledermäuse wie auch Nahrungsquelle für viele Käfer, Pilze & Co. Eine Säule für Vielfalt im Wald sind Naturwaldreservate. Daneben ist es ökologisch mindestens genauso wichtig, auch im bewirtschafteten Wald Totholz und andere Strukturen zu belassen, um so ein Fundament für Artenreichtum und neues Leben zu schaffen. Daher haben die 5 Tiroler Naturparke gemeinsam diese Naturschutz-Initiative gestartet.

In einem ersten Schritt sollen 1.000 Lebensbäume ermittelt und mit der Unterstützung von Baumpaten langfristig gesichert werden. Unter Lebensbäumen ist stehendes Totholz zu verstehen, das gewisse Anforderungen in Bezug auf den Stammdurchmesser und die Baumhöhe erfüllt.

Die Baumpatenschaft ist eine tolle Möglichkeit, um sich für einen Betrag von € 120,- pro Baum für Vielfalt im Wald zu einzusetzen. Jeder Pate erhält eine Urkunde und ein kleines Geschenk.

#### Du hast Interesse am Projekt oder einer Baumpatenschaft?

Dann melde Dich einfach telefonisch unter **+43-5286-52181** oder per E-Mail unter **willi.seifert@naturpark-zillertal.at** beim Naturpark! Der Wald und seine Bewohner danken Dir für Deine Unterstützung!



## ALMERLEBNIS IM ZEMMGRUND MIT KINDERN

### Familien-Almerlebnis im Zemmgrund

#### Genießen und Zeit nehmen mit allen Sinnen.

Welche Tiere gibt es auf einer Alm? Warum müssen die Steine aus den Almwiesen geklaubt werden? Wie riecht der wilde Thymian und warum sind die Almkräuter so wichtig für die Tiere? Diesen und anderen spannenden Fragen gehen wir beim Almerlebnistag auf den Grund. Vom Alpengasthof Breitlahner wandern wir gemütlich zur Schwemmalm. Unterwegs beobachten wir Murmeltiere, entdecken einen Auwald und suchen am Zemmbach bunte Steine. Ein schöner Almtag mit vielen Naturspielen erwartet euch. Mit netten Erinnerungen wandern wir wieder zurück zum Alpengasthof Breitlahner.

**Bitte eine Jause für unterwegs mitbringen. Ideal für Kinder ab 5 Jahren.**

<b>Charakter:</b>	Einfache, gemütliche Wanderung (150 Höhenmeter)		
<b>Dauer:</b>	ca. 3 1/2 Stunden; davon ca. 1 Stunden reine Gehzeit		
<b>Termine:</b>	20.7.   3.8.   17.8.   31.8.		
<b>Treffpunkt:</b>	10.35 Uhr – Alpengasthof Breitlahner		
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene	€ 10,00	
	Kinder 6-14 Jahre	€ 5,00	
	Kinder ≤ 5 Jahre	kostenlos	
	Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!		
<b>Einkehrmöglichkeiten:</b>	Alpengasthof Breitlahner (Ende der Tour)		
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 9   Anmeldung unbedingt erforderlich		
<b>Anfahrt (Buslinie 4102)</b>	Abfahrt 10.05 Ankunft 10.31	↓ Mayrhofen BH Abzw. GH Breitlahner	↑ Ankunft 15.23 Abfahrt 14.55



## GEO-WORKSHOP FÜR KINDER

### Faszinierende Experimente zur Alpenentstehung

Warum bewegen sich die Kontinente auf der Erde und wie sind die Alpen als Hochgebirge im Herzen Europas entstanden? Mit einfachen Experimenten entdecken wir die Welt unter unseren Füßen. Wir starten den Workshop mit einer Zeitreise in die Vergangenheit, als es auf der Erde nur den Urkontinent Pangäa gab. Mit einem Puzzle lassen wir die Kontinente treffen, bauen die Eiszeiten nach und entdecken diese dann auch in der Ausstellung „Verborgene Schätze“ am Eiszeit-Rad. Wir lernen wie Kristalle entstehen und dass wir sie im täglichen Leben brauchen. Nach einem Spaziergang zum Zembach polieren wir Steine mit Schwämmen, die wir als nette Erinnerung mit nach Hause nehmen. **Ideal für Kinder von 8 bis 11 Jahren.**





<b>Charakter:</b>	Rund um das Naturparkhaus		
<b>Dauer:</b>	ca. 2 Stunden		
<b>Termine:</b>	22.7.   5.8.   19.8.   26.8.		
<b>Treffpunkt:</b>	10.00 Uhr   Naturparkhaus Kassa in Ginzling		
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene	€ 10,00	
	Kinder 7-14 Jahre	€ 5,00	
	Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!		
<b>Einkehrmöglichkeiten:</b>	Café Rast im Naturparkhaus, weitere Cafés und Gasthäuser in Ginzling		
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 9   Anmeldung unbedingt erforderlich, auch für die Begleiter		
<b>Anfahrt (Buslinie 4102)</b>	Abfahrt 9.35	↓ Mayrhofen BH	↑ Ankunft 13.23
	Ankunft 9.54	↓ Naturparkhaus	↑ Abfahrt 13.10



## ZU BESUCH AM BAUERNHOF

Willkommen bei Alpakas, Gänsen und vielen Beeren...

Von der Bushaltestelle Teufelsbrücke wandern wir zum Ramerhof, wo uns die Alpakas und eine Schar Gänse, Hühner und Enten begrüßen. Angelika und Michael Troppmair sind Naturpark-Spezialitätenpartner. Sie produzieren mit viel Liebe zur Natur Obst, Beeren, Getreide und Gemüse auf ihrer kleinen Landwirtschaft in Finkenberg. Wir helfen beim Füttern der Tiere und lernen die Besonderheiten und Charakter der Tiere am Hof kennen. Was brauchen Alpakas und wo kommen sie ursprünglich her? Wann schlüpfen die Küken bei Gänsen und was fressen sie? Im Garten holen wir frisches Obst und Gemüse und bereiten gemeinsam eine Jause zu. Wir lernen, warum ein gesunder Boden so wichtig ist und was einen Demeter-Bauernhof so besonders macht. Nach einem herzlichen Abschied wandern wir gemütlich zur Bushaltestelle zurück.

<b>Charakter:</b>	Einfache, gemütliche Wanderung zum Hof	
<b>Dauer:</b>	ca. 3 Std.; davon ca. 1,5 Std. reine Gehzeit	
<b>Termine:</b>	13.7.   27.7.   10.8.   24.8..	
<b>Treffpunkt:</b>	10.00 Uhr   Finkenberg, Bushaltestelle Teufelsbrücke	
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene	€ 18,00
	Kinder 6-14 Jahre	€ 10,00
	Kinder ≤ 5 Jahre	kostenlos
	Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!	
	Jause ist inkludiert	
<b>Einkehrmöglichkeiten:</b>	Mehrere Gasthäuser in Finkenberg (nach der Tour)	
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 9   Anmeldung unbedingt erforderlich,	
<b>Anfahrt (Buslinie 4104)</b>	Abfahrt 9.40 Ankunft 9.54	 Mayrhofen BH  Finkenberg Teufelsbrücke
		 Ankunft 14.08  Abfahrt 13.56

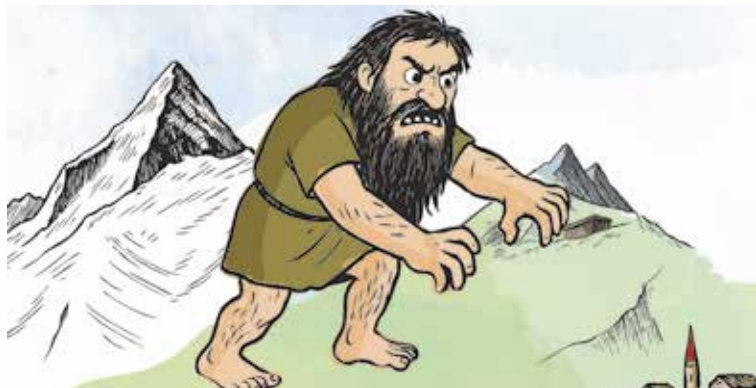


## DER TUXER RIESE

### Eine sagenhafte Familienführung

Wir tauchen ein in die Zillertaler Sagenwelt und begeben uns auf Spurensuche des Tuxer Riesen. Begleitet von einem Wanderführer führt uns ein bekannter Sagenerzähler zu ganz besonderen Schauplätzen. Dabei folgen wir dem Riesen sogar bis tief ins Berginnere und erkunden einen Teil der Spannagelhöhle. Diese Höhle soll der Riese mit eigenen Händen gegraben haben. Aus der übernatürlichen Kraft des Riesen entstand auch die massive Eisswelt des Gletschers. Daher führt uns die Tour mit der Gondel hinauf auf 3.250 m zur Panoramaterasse. Die Tour findet nur in deutscher Sprache statt! **Teilnahme von Kindern ab 6 Jahren und 1,20 m Körpergröße.** Wichtig für die Spannagelhöhle: keine Platzangst! Gute Ausrüstung erforderlich: Bergschuhe, Sonnenschutz, Jacke und Mütze!

<b>Charakter:</b>	Führung mit Schauhöhlenbesuch		
<b>Dauer:</b>	ca. 2 1/2 Stunden, davon 1 Stunde Gehzeit		
<b>Termine:</b>	jeden DI von 7.7. - 1.9.		
<b>Treffpunkt:</b>	9.45 Uhr   Steinmännchen mit Schild „Naturparkführung“ am Kassavorplatz Hintertuxer Gletscherbahnen		
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene	€ 10,00	
	Kinder 6-14 Jahre	€ 5,00	
	Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!		
<b>Schauhöhlenbesuch:</b>	Erwachsene € 10,00, Kinder 6-14 Jahre € 5,00		
<b>Bergbahn Panoramaticket „Faszination Eis“</b>	Erw. € 56,-, Kinder bis 9 Jahre kostenlos, Kinder 10-15 Jahre 34,-		
<b>Einkehrmöglichkeiten:</b>	Tuxer Fernerhaus, Sommerbergalm		
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 9   Anmeldung unbedingt erforderlich		
<b>Anfahrt (Buslinie 4104)</b>	Abfahrt 8.45	↓ Mayrhofen BH	↑ Ankunft 15.08
	Ankunft 9.25	↓ Hintertux	↑ Abfahrt 14.30



**Familien  
TIPP**

## GLETSCHERFÜHRUNG IM TUXERTAL

### Faszination Schnee und Eis

Gletscher sind und bleiben eine Naturattraktion der besonderen Art. Egal zu welcher Jahreszeit man einen Gletscher sieht, besucht oder begeht - man ist immer wieder aufs Neue beeindruckt! Besonders im Sommer ist das „Phänomen Gletscher“ gut zu sehen. Der Klimawandel fordert seinen Tribut und lässt alle Alpengletscher schmelzen. Wie war die Situation in diesem Frühjahr? Unser Naturparkführer erklärt die vor uns liegenden Elemente des Gletschers wie seine Spalten, Moränen oder die faszinierenden Gletscherschliffe und blickt mit euch zurück in die Eiszeit, in der die Gletscher entstanden sind. Mit dem Gletscherbus 3 fahren wir bis zum höchsten Punkt im Schigebiet, von den Aussichtsplattformen haben wir dann einen perfekten Überblick! Bitte eine gute Ausrüstung nicht vergessen: Bergschuhe, Sonnenschutz, Jacke und Mütze! **Ideal für Kinder ab 7 Jahren.**

<b>Charakter:</b>	Führung, sehr leicht
<b>Dauer:</b>	ca. 1 Std.
<b>Termine:</b>	jeden DO von 4.6. bis 24.9.
<b>Treffpunkt:</b>	je nach Anmeldung 10:00 Uhr oder 12:00 Uhr   Tuxer Fernerhaus Vorplatz (Schild: Treffpunkt Gletscherführung)
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene € 15,00 Kinder 7-14 Jahre € 7,50 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe, sowie Naturpark-Mitglieder kostenlos, Bergbahn Panoramaticket „Faszination Eis“ Erw. € 56,00   Kinder unter 10 Jahre frei   10-15 Jahre € 34,00
<b>Einkehrmöglichkeiten:</b>	Tuxer-Ferner-Haus
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 12   Anmeldung unbedingt erforderlich
<b>Anfahrt (Buslinie 4104)</b>	Abfahrt 8.10 ↓ Mayrhofen BH ↑ Ankunft 16.08 Ankunft 8.50 ↓ Hintertux ↑ Abfahrt 15.30



## KRÄUTERGACHTL IN HIPPACH

### Kleiner Heilkräuterkurs mit Kräuterexpertinnen

Das Kräutergachtl ist ein liebevoll gepflegter Garten beim Widum in Hippach, in dem rund 180 Kräuter wachsen. Er wurde in Form einer Sonne und eines Regenbogens angelegt und ist seit 10 Jahren ein wichtiger Treffpunkt für alle, die sich für Kräuter und Gesundheit interessieren. Dieser kleine Kräuterkurs ist ein netter Einstieg um Heilpflanzen kennenzulernen, sie selbst zu verarbeiten und mehr über ihre Wirkung auf Gesundheit und Wohlbefinden zu erfahren. Nach der Kräuterverkostung wird je nach Jahreszeit ein anderes Produkt im Garten oder in der Widum-Küche hergestellt. Etwas Tolles zum Mitnehmen ist jedenfalls immer dabei!

**TIPP:** Es gibt auch Abendvorträge und Workshops am 24.4. | 3.6. | 4.9. | 2.10.

**BUCH-TIPP:** Gottfried Hochgruber: Heilkräuter, Die Apotheke der Natur

<b>Charakter:</b>	Kräutergarten-Besichtigung mit Kurseinheit		
<b>Dauer:</b>	ca. 3 Std.		
<b>Termine:</b>	28.5.   4.6.   11.6.   18.6.   25.6.   2.7.   16.7.   30.7.   13.8.   27.8.		
<b>Treffpunkt:</b>	09.00 Uhr   Bahnhof Ramsau / Hippach		
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene	€ 15,00	Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
<b>Einkehrmöglichkeiten:</b>	Mehrere Gasthöfe in Hippach		
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 9   Anmeldung unbedingt erforderlich		
<b>Anfahrt (Zug , ZB1/310)</b>	Abfahrt 8.49 Ankunft 8.55	↓ Mayrhofen BH Hippach/Ramsau BH	↑ Ankunft 13.01 Abfahrt 12.55



## NACHTERLEBNIS TUXER ALPEN

### Sterne in der Dunkelheit der Berge

Der Nachthimmel im Naturpark Zillertaler Alpen ist ein beeindruckendes Naturschauspiel. Die Zillertaler und Tuxer Alpen zählen österreichweit zu den Regionen, wo man den dunklen Nachthimmel mit seinen leuchtenden Sternen noch intensiv erleben kann. Wir fahren mit dem Taxi zum Melchboden auf 2.000 m Seehöhe. Nach einer Einführung zum Kosmos und zur Milchstraße beobachten wir mit einem Teleskop die Sommer-Sternbilder. Unser Experte beantwortet euch natürlich auch gerne Fragen zum Nachthimmel, zur Nachtfotografie oder zur Tierwelt, die in der Nacht übrigens ziemlich aktiv ist. Begleitet wird die Tour von einem Naturparkführer, der auch ein passionierter Natur- und Landschaftsfotograf ist.

<b>Charakter:</b>	Sternenbeobachtung, keine Wanderung
<b>Dauer:</b>	ca. 2,5-3 Stunden
<b>Termine:</b>	7.7.   21.7.   6.8.   20.8.   4.9.   18.9.
<b>Treffpunkt:</b>	21.30 Uhr   Bahnhof Mayrhofen
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
<b>Einkehrmöglichkeiten:</b>	Keine, bitte Getränk mitbringen
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 7   Anmeldung unbedingt erforderlich
<b>Anfahrt (Taxi)</b>	Hin- und Rückfahrt mit dem Taxi über Tux, Mayrhofen und Ramsau



## WALDBADEN IN DER GLOCKE

### Naturerfahrung für Körper und Seele

Frisches grünes Laub, das Rauschen der Blätter und der Duft von Fichtennadeln: Waldbaden wurde in Japan erfunden und bezeichnet das bewusste Erleben des Waldes, kombiniert mit Entspannungsübungen für alle Sinne. Ein zertifizierter Waldbaden-Führer begleitet euch bei diesem Erlebnis mit Übungen allein oder zu zweit. Die Gedanken kommen zur Ruhe, die Sinne werden aktiviert und man spürt wieder die Naturverbundenheit. Wir gehen langsam durch den herrlichen Rotbuchen- und Lindenmischwald im Schutzgebiet Glocke und kommen dabei zur Ruhe. Abschließend ist Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch bei einer Tasse Fichtennadeltee.

<b>Charakter:</b>	Leichte Wanderung in Finkenberg (120 Hm)		
<b>Dauer:</b>	ca. 4 Std.; davon 1,5 Std. reine Gehzeit		
<b>Termine:</b>	19.7.   25.7.   9.8.   22.8.		
<b>Treffpunkt:</b>	10.00 Uhr   Finkenberg, Parkplatz gegenüber d. Kirche		
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene	€ 15,00	Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
<b>Einkehrmöglichkeiten:</b>	Mehrere Gasthäuser in Finkenberg (nach der Tour)		
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 9   Anmeldung unbedingt erforderlich		
<b>Anfahrt (Buslinie 4104)</b>	Abfahrt 9.40	↓ Mayrhofen BH	↑ Ankunft 13.13
	Ankunft 9.52	↓ Finkenberg Dorf	↑ Abfahrt 13.03



## SCHLEGEISGRUND IM WANDEL DER ZEIT

### Ein Seitental zwischen Natur und Technik

Der Schlegeisgrund hat sich durch den Ausbau der Wasserkraft stark verändert. Heute ist er eines der Top-Ausflugsziele im Zillertal. Doch dort wo heute auf 1.800 m Seehöhe der azurblaue Schlegeis-Stausee liegt, war bis 1965 eine artenreiche Alm mit der beliebten Dominikushütte zu finden. Die Wanderung beleuchtet sowohl den faszinierenden Naturraum, aber auch seine Wandlung durch den Bau des Stausees und die touristische Nutzung. Die Wanderung führt entlang des Stausees und zu einem tollen Aussichtspunkt in den Zammergrund. Gemeinsam mit der Wanderung ist für die Teilnehmenden der beiden Gruppen eine **Staumauerführung** nach der jeweiligen Tour vereinbart.

<b>Charakter:</b>	leichte Wanderung, 200 Höhenmeter auf 7 km		
<b>Dauer:</b>	ca. 3 1/2 Std, davon 2 h Gehzeit sowie 1 Std. Staumauerführung		
<b>Termine:</b>	1.6.   15.6.   27.7.   7.9.   21.9.		
<b>Treffpunkt:</b>	je nach Anmeldung 9:00 Uhr bzw. 11:30 Uhr Kiosk s'Raschtl bei der Staumauerkrone		
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene	€ 15,00	
	Kinder (7-14 Jahre)	€ 7,50	
	Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe, sowie Naturpark-Mitglieder kostenlos, Bitte vor Ort bezahlen: Staumauerführung Erw. € 9,-   Kinder € 6,-		
<b>Einkehrmöglichkeiten:</b>	Fischerhütte, Dominikushütte, Kiosk s'Raschtl		
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 9   Anmeldung unbedingt erforderlich		
<b>Anfahrt (Buslinie 4102)</b>	Abfahrt	8.05   10.05	↓ Mayrhofen BH Termine:
	Ankunft	8.55   10.55	↓ Schlegeis 1.& 15.6.   21.9.
	Abfahrt	7.35   10.35	↓ Mayrhofen BH Termine:
	Ankunft	8.25   11.25	↓ Schlegeis 27.9.   7.9.



## WALDJUWEL GLOCKE

### Botanische Wanderung durch einen sagenhaften Schluchtwald

Der Naturerlebnisweg liegt im geschützten Landschaftsteil Glocke, einer Insel botanischer und geologischer Raritäten in Finkenberg. Im gesamten Ostalpenraum gibt es nur drei derartige Relikte aus der Nacheiszeit – eines davon hier! Besonders beeindruckend sind die bis zu 70 m tief eingeschnittene Tuxbach-Klamm, der wunderschöne Buchenwald sowie die sagenumwobene Teufelsbrücke, ein Holzbauwerk aus dem Jahre 1876. Lass Dir über den Lebensraum dieses besonderen Waldes, seine historische Nutzung, die einzigartige Pflanzenwelt und besondere Geologie der Glocke erzählen. Auf dieser spannenden Rundwanderung erwarten Dich Mystik, zahlreiche Geheimnisse und interessante Geschichten.

<b>Charakter:</b>	Leichte Wanderung in Finkenberg (120 Hm)
<b>Dauer:</b>	ca. 4 Std.; davon 1,5 Std. reine Gehzeit
<b>Termine:</b>	jeden MI von 27.5. - 7.10.
<b>Treffpunkt:</b>	10.00 Uhr   Finkenberg, <b>Bushaltestelle Finkenberger Almbahn</b>
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
<b>Einkehrmöglichkeiten:</b>	Hotel Schöne Aussicht, mehrere Gasthäuser in Finkenberg (nach der Tour)
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 9   Anmeldung unbedingt erforderlich
<b>Anfahrt (Buslinie 4104)</b>	Abfahrt 9.40 ↓ Mayrhofen BH ↑ Ankunft 14.38 Ankunft 9.53 ↓ Finkenberger Almb. ↑ Abfahrt 14.27



## WILDKRÄUTERSPAZIERGANG IN TUX

### Geheimtipps für die eigene Natur-Kräuter-Apotheke

Bei unserem Wildkräuterspaziergang durch Wald und Wiese entlocken wir der Natur im Tuxertal die Geheimnisse über die Heilkräfte der Alpenkräuter. Diese tolle Natur-Apotheke ist vor unserer Haustür. Der richtige Sammelzeitpunkt wird von den Jahreszeiten bestimmt. Zu jeder Zeit sind wahre Schätze zu finden. Wir besprechen altes Wissen von Kräutern, Baum-Harzen und Wurzeln und entdecken die vielfältigen Anwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten. Vom Treffpunkt aus geht's in Richtung Bichlalm.

**BUCH-TIPP:** Gottfried Hochgruber: **Heilkräuter, Die Apotheke der Natur** – Im Naturparkhaus im Bergsteigerdorf Ginzling und in der Tyrolia Mayrhofen erhältlich!

Charakter:	Einfache Wanderung mit 200 m Höhenunterschied
Dauer:	ca. 4,5 Std.; davon 2 Std. reine Gehzeit
Termine:	jeden FR von 12.6. - 28.8.
Treffpunkt:	10.30 Uhr     Steinmännchen mit Schild Naturparkführung am Kassenvorplatz der Gletscherbahn
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
Einkehrmöglichkeiten:	Bichlalm, Gasthöfe in Hintertux (nach der Tour)
Teilnehmerzahl:	Maximal 9   Anmeldung unbedingt erforderlich
Anfahrt (Buslinie 4104)	Abfahrt 9.40 ↓ Mayrhofen BH ↑ Ankunft 16.08 Ankunft 10.20 ↓ Hintertux Gletscher ↑ Abfahrt 15.30



## DAS MAGNESITWERK TUX: WO ALLES BEGANN

### Bergbaugeschichte 50 Jahre nach der Schließung

Traumhafte Panoramawanderung zum ehemals höchstgelegenen Bergwerk Europas. Noch bevor die ersten Touristen ins Tal kamen, hat mit dem Auffinden der Magnesit-Lagerstätten die wichtigste Epoche für die wirtschaftliche Entwicklung des Tuxertals begonnen. Bis zu 400 Menschen haben sich mit Abbau und Verhüttung des feuerfesten Gesteins den Lebensunterhalt verdient. Wir wandern von Vorderlanersbach auf die Schrofenalp, besuchen die Barbarakapelle mit dem Fresko des Tiroler Malers Max Weiler. Hier erfahren wir mehr über die frühere Werkssiedlung, die neben Wohnhäusern auch mit einer Volksschule, Kantine, einem Kaufhaus, Kino, Schwimmbad und Schilift ausgestattet war. Nach einer gemütlichen Einkehr am Penkenjoch bringt uns die Bergbahn zurück ins Tal.

<b>Charakter:</b>	Mittelschwere Tour mit ca. 850 Höhenmetern im Aufstieg
<b>Dauer:</b>	ca. 4 Std.; davon ca. 2,5 Std. reine Gehzeit
<b>Termine:</b>	10.7.   17.7.   24.7.   31.7.   7.8.   14.8.   21.8.   28.8.   4.9.
<b>Treffpunkt:</b>	8.50 Uhr   Bushaltestelle Rastkogelbahn in Vorderlanersbach
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe, sowie Naturpark-Mitglieder kostenlos Finkenberger Almbahn Talfahrt 25 €
<b>Einkehrmöglichkeiten:</b>	Bitte Jause mitnehmen! Gasthäuser am Penkenjoch (am Ende der Tour)
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 9   Anmeldung unbedingt erforderlich
<b>Anfahrt (Buslinie 4104)</b>	Abfahrt 8.43 ↓ Lanersbach Tux Center Ankunft 8.46 ↓ Rastkogelbahn   Fkbg. Almb. ↑ Ankunft 15.07 ↑ Abfahrt 14.53



## ALMKRÄUTER-SINNEN IN BRANDBERG

Wanderung zum Laberg mit „Almkräuter - Flora - Flanieren“

Zu Beginn der Tour besuchen wir den historischen Mitterstall. In ihm befindet sich die Ausstellung „Kulturlandschafts.Welten“. Die Tour führt dann durch einen abwechslungsreichen Wald zur „almkräuterei“, wo wir einen Willkommenstrunk genießen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde, in der die individuellen Ansprüche erhoben werden, flanieren wir mit dem Almkräuterer in den Laberger „Alm-Kräuter-Garten“. Wir verbinden Botanik mit Medizin und Kulinarik bei der Vermittlung einzelner Verarbeitungsmethoden und der richtigen Handhabung von Tees, Tinkturen, Gewürzen oder Speisen- und Räucherereien. Der Bezug auf die Individualität der Teilnehmenden ist dabei wesentlich.

<b>Charakter:</b>	Mittelschwere Wanderung, 700 Höhenmeter, bergauf und bergab
<b>Dauer:</b>	ca. 6 1/2 Stunden, davon 3 1/2 Stunden Gehzeit
<b>Termine:</b>	16.6.   30.6.   14.7.   28.7.   11.8.   25.8.   8.9.   22.9.
<b>Treffpunkt:</b>	9.00 Uhr Bushaltestelle Brandberg (GH Thanner)
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
<b>Einkehrmöglichkeiten:</b>	Gasthof Thanner (am Ende der Tour), Jause mitbringen
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 7   Anmeldung unbedingt erforderlich
<b>Anfahrt (Buslinie 4100)</b>	Abfahrt 8.45    ↓    Mayrhofen BH    ↑    Ankunft 16.06 Ankunft 9.00    ↓    Brandberg                    ↑    Abfahrt 15.55



## SONNENAUFGANG ÜBER DEM TUXERTAL

Torsee, Ramsjoch und Grübelspitze



Früh aufstehen heißt es bei der Sonnenaufgangstour. Mit dem Taxi fahren wir bis zur Nasse Tux Alm auf 1.843 m. Von dort wandern wir gemütlich zum wunderschönen Torsee und genießen dort den Sonnenaufgang. Im Hochsommer macht der mit weiß blühendem Wollgras überzogene Ufersaum den Gebirgssee zu einem begehrten Fotomotiv. Auf der Tour erfahren wir mehr über Almwirtschaft und die Geschichte des Tuxertals. Nach herrlichen Aufnahmen wandern wir zum Ramsjoch und zum Gipfel der Grübelspitze. Von hier erfolgt der Abstieg zur Eggalmbahn, die uns wieder gemütlich hinab ins Tal bringt. Mit im Gepäck sind Ferngläser der Firma Swarovski Optik und viele Tipps zur Naturbeobachtung. Ende August geht die Sonne eine halbe Stunde später auf, also starten wir dann auch später.

<b>Charakter:</b>	Mittelschwere Bergwanderung mit ca. 700 Hm im Aufstieg
<b>Dauer:</b>	ca. 7 Std.; davon 4,5 Std. reine Gehzeit
<b>Termine:</b>	7.7.   21.7.   4.8.   16.8.   18.8.   30.8.
<b>Treffpunkt:</b>	4.15 Uhr   Tux Center in Lanersbach, am 30.08. um 4.45 Uhr
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos! Taxi € 15,00 bis € 20,00 Zustieg zum Taxi: Postamt Mayrhofen 4.00 h (4.30), Finkenberger Almbahn 04.05 h (04.35)
<b>Einkehrmöglichkeiten:</b>	Bitte Jause mitnehmen! Eggalm (am Ende der Tour)
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 7   Anmeldung unbedingt erforderlich
<b>Rückfahrt (Buslinie 4104)</b>	Abfahrt 11.23     ↓ Tux Center Ankunft 11.49     ↓ Mayrhofen BH



## DER RAUSCHENDE KEILKELLER-WASSERFALL

### Die Schätze des Talbodens entdecken

Vom Bahnhof Mayrhofen wandern wir ein kurzes Stück in Richtung Schwendau und biegen dann auf den Waldweg Hippach-Swendau ein. Nach etwa 25 Minuten erreichen wir die Talstation der Horbergbahn. Unser Anstieg beginnt bei der alten Zimmerhäusl-Mühle, die als einzige von acht Mühlen vom Hochwasser im Jahr 1946 verschont geblieben ist. Nun beginnt der teilweise steinige und wurzelige Steig, der uns durch Mischwald vorbei am „Wilde Mann Schrofen“ führt. Bevor wir den Bereich des Wasserfalls erreichen, gibt es noch eine schmale Passage zu meistern. Den imposanten Wasserfall können wir dann hautnah genießen. Als Draufgabe steigen wir noch zum Aussichtspunkt mit einem tollen Talblick. Wir wandern bis zu den Keiler Höfen und von dort zurück nach Mayrhofen.

<b>Charakter:</b>	Mittelschwere Wanderung, beim Wasserfall einige steile Holzstufen (600 Hm im An- und Abstieg, insg. 13 km)
<b>Dauer:</b>	4 Std., davon 3 Std. reine Gehzeit
<b>Termine:</b>	8.6.   22.6.   6.7.   20.7.   3.8.   17.8.   31.8.   14.9.   8.10.
<b>Treffpunkt:</b>	9.00 Uhr   Europahaus in Mayrhofen
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
<b>Einkehrmöglichkeiten:</b>	Zahlreiche Gasthäuser in Schwendau (nach der Tour)
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 9   Anmeldung unbedingt erforderlich
<b>Anfahrt (Buslinie 4104)</b>	Abfahrt 8.13    ↓ Tux Center    ↑ Ankunft 14.02 Ankunft 8.38   ↓ Mayrhofen BH    ↑ Abfahrt 13.35



## VON DER TEUFELSBRÜCKE INS BERGSTEIGERDORF

Auf den Spuren der bäuerlichen Kulturlandschaft

Von der Teufelsbrücke, einem sagenumwobenen Holzsteg über die tief eingeschnittene Tuxbachklamm, wandern wir am Dornauhof vorbei und biegen auf einen lauschigen Wanderweg ein. Er führt uns großteils durch lichtdurchflutete Wälder Richtung Ginzling. Kurz vor dem Karlsteg steigen wir zum Zembbach hinab und gelangen über das Tunnelportal zum Gasthof Karlsteg. Von dort geht es über einen schmalen Weg taleinwärts, immer wieder können wir die bunte Blumenpracht unter uns und die hohen Gipfel des Zillertaler Hauptkamms über uns bestaunen. Nach der Gamsgrube geht es gemütlich über den Schrahnbach zum Lengauhof, wo wir den nördlichen Teil des Bergsteigerdorfs erreicht haben. Eine Hängebrücke über den Zembbach führt uns in wenigen Minuten weiter zum Naturparkhaus.

<b>Charakter:</b>	Mittelschwere Tour (500 Hm im Anstieg, 400 Hm im Abstieg)
<b>Dauer:</b>	ca. 4 Std.; davon 2,5 - 3 Std. reine Gehzeit
<b>Termine:</b>	29.6.   13.7.   4.8.   10.8.   24.8.
<b>Treffpunkt:</b>	10.00 Uhr   Bushaltestelle Teufelsbrücke in Finkenberg
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
<b>Einkehrmöglichkeiten:</b>	Gasthof Karlsteg, Jausenstation Gamsgrube, Cafe Alpenland (am Ende der Tour)
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 9   Anmeldung unbedingt erforderlich
<b>Anfahrt (Buslinie 4104)</b>	Abfahrt 9.40 ↓ Mayrhofen Bahnhof Ankunft 9.54 ↓ Finkenberg Teufelsbrücke
<b>Rückfahrt (Buslinie 4102)</b>	Abfahrt 14.10 ↓ Ginzling Naturparkhaus Ankunft 14.23 ↓ Mayrhofen Bahnhof



## INS TAL DER WASSERFÄLLE

### Unsere Ruhezone – die Stilluppe

Das idyllische Stilluptal ist berühmt für seine Wasserfälle. Seit dem Sommer 2022 gibt es abseits des Fahrweges den neuen gemütlichen Wanderweg – den Wasserfallweg. Seinen Namen hat er nicht umsonst, queren doch mehrmals romantische Wildbäche den Weg. Wir fahren mit dem Wandertaxi bis zum Gasthof Wasserfall. Dieser liegt direkt am Stilluppspeicher, an dem wir zunächst entlang wandern und dann dem Bachlauf über malerische Almen folgen. Eine davon liegt direkt beim Stillupperhaus, wo sich das Erwin Aschenwald-Bankerl befindet. Nach einem gemütlichen Einkehrschwung in der Grünen Wand-Hütte nehmen wir das Wandertaxi zurück nach Mayrhofen.

<b>Charakter:</b>	einfache mittelschwere Wanderung 430 Höhenmeter auf 7 km
<b>Dauer:</b>	ca. 5 1/2 Std, davon 2 1/2 Stunden Gehzeit
<b>Termine:</b>	9.7.   2.9.   9.9.   16.9.
<b>Treffpunkt:</b>	8.20 Uhr   Europahaus
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene € 15,00 Kinder (7-14 Jahre) € 7,50 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe, sowie Naturpark-Mitglieder kostenlos Wandertaxi hin & retour: € 18,- (bitte bar bezahlen)
<b>Einkehrmöglichkeiten:</b>	Stillupperhaus, Grüne Wand-Hütte
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 9   Anmeldung unbedingt erforderlich
<b>Anfahrt (Zug)</b>	Abfahrt 7.41 ↓ Ramsau/Hippach ↑ Ankunft 15.25 Ankunft 7.47 ↓ Mayrhofen BH ↑ Abfahrt 15.19



## UNTERWEGS AM WASSERFALLWEG IN TUX

### Zu den rauschenden Schraubenfällen

Schäumend stürzen die Tuxer Wasserfälle ins Tal: Felsenkessel, natürliche Felsbrücken, Höhlen, Schluchten und der geschützte Schraubenwasserfall lassen uns staunen und zur Ruhe kommen! Mit Blick auf den wunderschönen Kesselfall starten wir unsere „Nature Watch Tour“ hinauf zum Schraubenwasserfall. Auf einem schmalen Weg durchqueren wir den urigen Wald und kommen am sogenannten „Walfischmaul“ vorbei, einem gespaltenen Steinblock, der die Form eines Fischmauls hat. Die Höhepunkte der Wanderung sind die imposante Klamm und der wunderschöne Talkessel auf Waldeben. Von dort steigen wir gemütlich wieder zur Talstation der Gletscherbahnen nach Hintertux hinab.

<b>Charakter:</b>	Kurze Rundwanderung mit einer steilen Passage (260 Höhenmeter)		
<b>Dauer:</b>	ca. 3-4 Std.; davon 2,5 Std. reine Gehzeit		
<b>Termine:</b>	2.6.   9.6.   16.6.   23.6.   30.6. jeden MI von 15.7. - 26.8.   1.9.   8.9.   15.9.   1.10.		
<b>Treffpunkt:</b>	9.35 Uhr   Steinmännchen mit Schild Naturparkführung am Kassavorplatz der Gletscherbahn		
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene	€ 15,00	Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
<b>Einkehrmöglichkeiten:</b>	Mehrere Gasthäuser in Hintertux (nach der Tour)		
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 9   Anmeldung unbedingt erforderlich		
<b>Anfahrt (Buslinie 4104)</b>	Abfahrt 8.45	↓ Mayrhofen BH	↑ Ankunft 15.38
	Ankunft 9.25	↓ Hintertuxer Gletscher	↑ Abfahrt 15.00



## WEITENTAL: TAL DER IDYLLE & BLUMENPRACHT

Bunte Alpenblumen, ein Wasserfall und Murmeltiergarantie!

Nach einer kurzen Gondelfahrt zur Sommerbergalm beginnt unsere spannende Tour. Das erste Teilstück führt uns über einen Erlebnisweg der Tux-Welten empör. Diesen verlassen wir und erblicken bereits das Tuxer-Joch-Haus, das tolle Ausblicke auf die umliegende Bergwelt bietet. Von der Schutzhütte steigen wir in das idyllische Weitental ab, das so einiges zu bieten hat. Neben den vielen bunten Alpenblumen bewohnt eine große Murmeltier-Mannschaft das Tal. Diese werden wir sicher beim Fressen, Spielen oder bei einem ihrer Sonnenbäder beobachten können. Ein weiteres Highlight ist die Schlucht am Ende des Tals. Der Wanderweg begleitet den Bach, der sich immer tiefer in sein Bett eingräbt und über den Schleierwasserfall in die Tiefe stürzt. Vom Wasserfall gelangen wir gemütlich durch Almgelände und lichten Bergwald zurück nach Hintertux.

<b>Charakter:</b>	Rundtour auf Pfaden und Steigen (300 Hm im Aufstieg   800 Hm im Abstieg)
<b>Dauer:</b>	ca. 6 Std.; davon ca. 5 Std. reine Gehzeit
<b>Termine:</b>	jeden MO von 6.7. - 31.8.
<b>Treffpunkt:</b>	9.00 Uhr   Steinmännchen mit Schild Naturparkführung am Kassavorplatz der Gletscherbahn
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos! Bergfahrt Sommerbergbahn: € 18,00
<b>Einkehrmöglichkeiten:</b>	Tuxer-Joch-Haus
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 9   Anmeldung unbedingt erforderlich
<b>Anfahrt (Buslinie 4104)</b>	Abfahrt 8.10    ↓    Mayrhofen BH    ↑    Ankunft 16.08 Ankunft 8.50    ↓    Hintertuxer Gletscher    ↑    Abfahrt 15.30



## YOGA IN DEN TUXER ALPEN

### Entspannung Pur

Über die Zillertaler Höhenstraße gelangen wir mit dem Bus stressfrei hinauf bis zum Melchboden auf rund 2.000 m Seehöhe. Von dort aus wandern wir zunächst mit leichter Steigung empor und folgen dem leicht felsigen Pfad mit einer wundervollen Aussicht auf die Tuxer und die Zillertaler Alpen. Am Plateau (2.250 m) angekommen, befinden wir uns nun genau am richtigen Platz, um in einer wundervollen Bergkulisse Yoga zu praktizieren. Die rund einstündige Yogasequenz beinhaltet unter anderem Asanas, Dehn- und Entspannungsübungen. Im Kopf frei und im Herzen erfüllt wandern wir anschließend wieder über den Weg unseres Aufstiegs retour zum Ausgangspunkt am Melchboden. **Bitte kleine oder leichte Matte mitbringen!**

Charakter:	Mittelschwere Wanderung mit 260 m Höhenunterschied
Dauer:	ca. 5-6 Std.; davon 2 Std. reine Gehzeit   1 Std. Yoga
Termine:	18.7.   26.7.   2.8.   8.8.
Treffpunkt:	9.45 Uhr   Bushaltestelle Ramsau/Hippach
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
Einkehrmöglichkeiten:	Gasthaus Melchboden (am Ende der Tour), bitte Jause mitbringen
Teilnehmerzahl:	Maximal 9   Anmeldung unbedingt erforderlich
Anfahrt (Buslinie 8340)*	Abfahrt 9.55 ↓ Ramsau/Hippach ↑ Ankunft 16.53 Ankunft 10.40 ↓ Melchboden ↑ Abfahrt 16.05



\* Bitte aktuellen Fahrplan kontrollieren!



## ALMENRUNDE IM BERGSTEIGERDORF GINZLING

Durch eine traumhafte Kulturlandschaft

Wir wandern am geschichtsträchtigen Fürstenhaus mit seiner malerischen Kapelle vorbei und gelangen durch den lauschigen Wald hinauf nach Innerböden (1.301 m). Von dort setzen wir die Almenrunde bis zu den Oberböden fort (1.533 m), wo sich ein traumhafter Ausblick auf die gegenüberliegenden Seitentäler eröffnet. Bald haben wir die malerische Wildalm (1.740 m) mit ihrem Gipfelkreuz erreicht, beides beliebte Fotomotive. Im Hintergrund erblicken wir die vergletscherten Gipfel der Zillertaler Alpen und die Zsigmondy-Spitze, ein Gipfel mit einer ganz besonderen Geschichte! Von der Wildalm eröffnen sich mehrere Varianten, um wieder hinab ins Bergsteigerdorf zu gelangen. In Ginzling angekommen, haben wir die Gelegenheit, die neue Ausstellung „Verborgene Schätze“ zu besuchen.

<b>Charakter:</b>	Mittelschwere Wanderung auf Bergwegen (ca. 750 Hm im Anstieg und Abstieg)
<b>Dauer:</b>	5,5 Std., davon 4,5 Std. reine Gehzeit
<b>Termine:</b>	16.7.   21.7.   30.7.   18.8.
<b>Treffpunkt:</b>	09.00 Uhr   Naturparkhaus in Ginzling
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
<b>Einkehrmöglichkeiten:</b>	Bitte Jause mitbringen; Café Rast und Café Alpenland in Ginzling (nach der Tour)
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 9   Anmeldung unbedingt erforderlich
<b>Anfahrt (Buslinie 4102)</b>	Abfahrt 8.35    ↓    Mayrhofen BH    ↑    Ankunft 15.23 Ankunft 8.54    ↓    NP-Haus Ginzling    ↑    Abfahrt 15.10



## UNTERWEGS IM REICH VON ZIRBE UND TANNENHÄHER

Genusstour durch die Wald- und Almregion im Tuxer Tal

Wir starten beim Tux Center in Lanersbach und wandern über den Klausboden hinauf zur Loschbodenalm (1.710 m), die zu Füßen des mächtigen Höllensteins liegt. Im Zirbenwald hören wir nun den typischen Ruf des Tannenhähers, der im Sommer die Zirbennüsse als Vorrat für den Winter versteckt und – nachdem er nicht mehr alle wiederfindet - die Samen für den Baumnachwuchs bis in die Felsregion hinauf verbreitet. Mit schönen Ausblicken auf die Tuxer Alpen und den Talschluss geht es weiter bis zum Tapeneck (1.903 m), dem höchsten Punkt der Wanderung. Von hier geht es gemächlich hinab zur Grieralm (1.787m), wo wir uns bei einer gemütlichen und aussichtsreichen Einkehr stärken. Über den Forstweg wandern wir dann wieder hinab ins Tal.

<b>Charakter:</b>	Mittelschwere Wanderung (ca. 700 HM im Auf- und Abstieg, 11 km)
<b>Dauer:</b>	ca. 5 Stunden, davon 4 Stunden Gehzeit
<b>Termine:</b>	23.7.   6.8.   20.8.   10.9.
<b>Treffpunkt:</b>	8.40 Uhr   Tux Center Lanersbach
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
<b>Einkehrmöglichkeiten:</b>	Grieralm
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 6   Anmeldung unbedingt erforderlich
<b>Anfahrt (Buslinie 4104)</b>	Abfahrt 8.10 ↓ BH Mayrhofen ↑ Ankunft 15.38 Ankunft 8.37 ↓ Tux Center Lanersb. ↑ Abfahrt 15.13



## NATURFOTOGRAFIE ZUR MILCHSTRASSE

Mit der Kamera und dem Naturfotografen unterwegs

Mit dem Taxi fahren wir hinauf bis zum Melchboden an der Zillertaler Höhenstraße. Wir wandern zum Kreuzjoch (400 Höhenmeter), wo wir einen guten Überblick auf den Naturpark Zillertaler Alpen und die Tuxer Alpen haben. Andreas Neurauter ist leidenschaftlicher Naturfotograf. Seit vielen Jahren widmet er sich der Landschaftsfotografie in den Alpen sowie auch der Sternenkunde. Nachdem wir unsere Schnappschüsse im Kasten haben, wandern wir wieder zum Melchboden zurück. Bitte warme Bekleidung, Handschuhe, Kappe, Stirnlampe, Kamera, Objektiv, Stativ, Jause und Tee mitbringen!

<b>Charakter:</b>	Mittelschwere Tour mit ca. 400 Höhenmetern im Auf- und Abstieg
<b>Dauer:</b>	ca. 6 Std.; davon 2,5 Std. reine Gehzeit
<b>Termine:</b>	17.6.   13.7.   11.9.
<b>Treffpunkt:</b>	21:00 Uhr am Bahnhof Mayrhofen
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
<b>Einkehrmöglichkeiten:</b>	keine, bitte ein warmes Getränk mitbringen
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 4   Anmeldung unbedingt erforderlich
<b>Anfahrt (Buslinie 4104)</b>	Abfahrt 20.03 Ankunft 20:28 ↓ Lanersbach Tux Center Mayrhofen BH



## BESUCH DES ALPINEN VOGEL HOT SPOTS

### Vom Schlegeis zur Forschungsstation am Pfitscher Joch

Das Pfitscher Joch ist ein sanfter Übergang zwischen dem Zillertal und Pfitscher Tal in Südtirol. Diese Strecke nutzen auch unzählige Zugvögel, wenn sie im Herbst in ihre Winterquartiere im Süden fliegen. Seit einigen Jahren betreibt ein Forscherteam am Joch eine kleine Beobachtungsstation. Nach „sanfter Landung“ in den aufgespannten Netzen werden Zugvögel bestimmt, untersucht und beringt, bevor sie ihre Reise in den Süden fortsetzen. Am Weg zum Joch erwarten uns viele spannende Geschichten, etwa zum Schmuggel zwischen Österreich und Italien oder zur Steinzeit. Denn bereits damals haben die Menschen die Landschaft rund um das Jochplateau entdeckt und genutzt. Das und mehr greift auch die spannende Ausstellung „pfitscherjoch grenzenlos“ auf der Lavitzalm auf. Nach einer gemütlichen Einkehr am Pfitscher Joch-Haus wandern wir zurück zum Schlegeis Stausee.

<b>Charakter:</b>	Mittelschwere Wanderung auf Bergwegen und im Almbereich (ca. 600 Höhenmeter)		
<b>Dauer:</b>	ca. 6 Std.; davon ca. 5 Std. reine Gehzeit		
<b>Termine:</b>	11.8.   15.9.   29.9.   6.10.		
<b>Treffpunkt:</b>	9.30 Uhr   Bushaltestelle Schlegeis		
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene	€ 15,00	Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
<b>Einkehrmöglichkeiten:</b>	Pfitscher Joch-Haus, Lavitzalm		
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 9   Anmeldung unbedingt erforderlich		
<b>Anfahrt (Buslinie 4102)</b>	Abfahrt 7.35'	↓ Mayrhofen BH	↑ Ankunft 16.23
	Ankunft 8.25	↓ Schlegeis Stausee	↑ Abfahrt 15.40
	Abfahrt 8.05''	↓ Mayrhofen BH	↑ Ankunft 16.53
	Ankunft 8.55	↓ Schlegeis Stausee	↑ Abfahrt 16.10



\*11.8. & 15.9. | \*\*29.9. & 6.10



## ZUM BLUMENREICH AM KOLMHAUS

### Über den Bergmähderweg ins Schmetterlings-Paradies

Vom Gasthof Thanner wandern wir durch die Brandberger Wiesen und dann auf dem malerischen Bergmähderweg zum Kolmhaus (1.845 m). Dort erwartet uns ein bunte Blumenpracht und wahres Schmetterlings-Paradies, das in den letzten Jahren von Forschern intensiv untersucht wurde. Das Kolmhaus ist eine urige Schutzhütte am Eingang eines Hochtals, über ihm thront der mächtige Brandberger Kolm. Bei einer ausgiebigen Rast genießen wir den Ausblick auf die Tuxer und Zillertaler Alpen. Danach gehen wir den schattigen Waldweg entlang zurück ins sonnige Dorf Brandberg. Buch-Tipp: Das Begleitbüchlein (€ 3) ist im Naturparkhaus oder Gemeindeamt Brandberg erhältlich!

<b>Charakter:</b>	Schwere Wanderung, ca. 800 Höhenmeter hin und retour
<b>Dauer:</b>	ca. 7 1/2 Stunden, davon 5 1/2 Stunden Gehzeit
<b>Termine:</b>	16.7.   30.7.   13.8.   27.8.
<b>Treffpunkt:</b>	7.15 Uhr   Bushaltestelle Brandberg (Gasthof Thanner)
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
<b>Einkehrmöglichkeiten:</b>	Kolmhaus, Gasthof Thanner (Ende der Tour)
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 9   Anmeldung unbedingt erforderlich
<b>Anfahrt (Buslinie 8340)</b>	Abfahrt 7.00 ↓ Mayrhofen BH ↑ Ankunft 16.06 Ankunft 7.15 ↓ Brandberg GH Thanner ↑ Abfahrt 15.55



## ZUM FRIESENBERGSEE UND PETERSKÖPFL

### Mystischer Kraftplatz mit Panoramablick

Unsere Wanderung führt zunächst über den schäumenden Alelebach und durch ein uriges Zirbenwäldchen hinauf zur Friesenbergalm. Weiter geht es über den mit Steinplatten ausgelegten Weg ins Tal des Lapenkarbaches. Hier sehen wir zum ersten Mal das geschichtsträchtige Friesenberghaus. Von der Schutzhütte wandern wir zunächst weiter zum malerischen Friesenbergsee, der bis in den Sommer oft mit Schnee und Eis bedeckt ist. Das Petersköpfl liegt oberhalb des Friesenberghauses auf einer Höhe von 2.679 m. Auf diesem Gipfel steht eine ganze Armee von Steinmännchen, sogenannte „Stoanmandln“, um deren Entstehung und Bedeutung sich zahlreiche Geschichten ranken. In Kombination mit dem See ist dies einer der fünf schönsten Panoramablicke der Zillertaler Alpen! Nach einer gemütlichen Einkehr im Friesenberghaus wandern wir auf dem gleichen Weg zurück zum Schlegeisspeicher.

<b>Charakter:</b>	Schwere Wanderung mit 900 m Höhenunterschied auf 13 km		
<b>Dauer:</b>	ca. 7 Stunden, davon 6 Stunden Gehzeit		
<b>Termine:</b>	24.7.   7.8.   21.8.		
<b>Treffpunkt:</b>	8.30 Uhr   Bushaltestelle Schlegeis		
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene	€ 15,00	Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
<b>Einkehrmöglichkeiten:</b>	Friesenberghaus, Dominikushütte und Rastl (am Ende der Tour)		
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 9   Anmeldung unbedingt erforderlich		
<b>Anfahrt (Buslinie 4102)</b>	Abfahrt 7.35	↓ Mayrhofen BH	↑ Ankunft 17.23
	Ankunft 8.25	↓ Schlegeis Stausee	↑ Abfahrt 16.40



## DURCH ALPINEN URWALD ZUR GAMSHÜTTE

Den herrlichen Lebensraum von Specht, Auerhahn & Co. entdecken

Durch einen urwüchsigen Bergwald führt der einfache Weg hinauf zur Gamshütte, die unterhalb der mächtigen Grinbergspitzen liegt. Nahezu der gesamte Aufstieg von der Bushaltestelle Innerberg nach Brunnhaus verläuft über den bewaldeten Gamsberg und somit im Schatten der Bäume. Auf den letzten 300 Höhenmetern führt uns der Steig durch das Naturwaldreservat Ebenschlag. Hier ist der Wald seit rund 30 Jahren sich selbst überlassen - der Menschen ist nur noch zu Gast, um die Natur zu beobachten und zu forschen. In diesem urigen Märchenwald sind inzwischen auch wieder viele seltene und geschützte Pflanzen und Tiere wie der Dreizehenspecht oder der Auerhahn zu Hause. Nach einer gemütlichen Einkehr in der Gamshütte wandern wir nach Finkenberg zurück.

<b>Charakter:</b>	Schwere Wanderung auf Bergwegen (ca. 940 Höhenmeter)		
<b>Dauer:</b>	ca. 6,5 Std.; davon ca. 5 Std. reine Gehzeit		
<b>Termine:</b>	22.7.   5.8.   19.8.   3.9.		
<b>Treffpunkt:</b>	8.30 Uhr Bushaltestelle Finkenberg - Innerberg		
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene	€ 15,00	
	Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!		
<b>Einkehrmöglichkeiten:</b>	Gamshütte		
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 9   Anmeldung unbedingt erforderlich		
<b>Anfahrt (Buslinie 4104)</b>	Abfahrt 8.10 Ankunft 8.29	↓ Mayrhofen BH Finkenberg Innerberg	↑ Ankunft 16.38 Abfahrt 16.21



## ZUR HOCHGEBIRGSKAPELLE IM ZILLERGRUND

Ins Reich der Steinböcke und 3.000er

Unsere Tour startet in Bärenbad und führt uns direkt zum „König der Berge“. In den Steinbock.Welten erfahren wir mehr über die spannende Geschichte dieser faszinierenden Tiere, können im Gehege aber auch echte Steinböcke beobachten. In der freien Natur der Zillertaler Alpen gibt es aktuell eine Population von rund 110 Tieren. Dann wandern wir am Speicher Zillergründl vorbei zur malerisch gelegenen Hochgebirgs-Kapelle (2.275 m), die dem Heiligen Valentin gewidmet ist. Als Belohnung für den steilen Anstieg erwartet uns ein herrlicher Blick auf die wilde, vergletscherte Bergwelt der Reichenspitzgruppe. Nach einer Einkehr und Stärkung im Gasthaus Adlerblick fahren wir vom Speicher Zillergründl mit dem Linienbus wieder zurück nach Mayrhofen.

<b>Charakter:</b>	Schwere Wanderung mit ca. 800 Höhenmeter im Aufstieg (350 Hm Abstieg)		
<b>Dauer:</b>	ca. 5,5 Std.; davon 4,5 Std. reine Gehzeit		
<b>Termine:</b>	23.7.   6.8.   20.8.   1.9.		
<b>Treffpunkt:</b>	8.35 Uhr – Bushaltestelle GH Bärenbad im Zillergrund		
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene	€ 15,00	Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
<b>Einkehrmöglichkeiten:</b>	Alpengasthaus Adlerblick, Bärenbadalm (am Ende der Tour)		
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 9   Anmeldung unbedingt erforderlich		
<b>Anfahrt (Buslinie 8328)</b>	Abfahrt	7.50	Mayrhofen BH
	Ankunft	8.35	Bärenbad
<b>Rückfahrt (Buslinie 8328)</b>	Abfahrt	15.50	Staumauer Zillergrund
	Ankunft	16.42	Mayrhofen BH



## BERGTOUR HIPPOLDSPITZE & EISKARSEE

### Der Zauber eines Bergsees

Wir fahren mit dem Taxi von Lanersbach zur Vallruckalm (2.132 m), eine urige Alm im hinteren Bereich dieses schönen Talkessels. Von hier zweigt ein schmaler Wanderweg ab, der uns direkt zum Hippoldanger führt, wo wir zunächst aus der Ferne schon den Eiskarsee bewundern können. Wir wandern weiter bis zur Hippoldspitze (2.642 m) und genießen dort bei einem herrlichen Panorama auf die Zillertaler und Tuxer Alpen die mitgebrachte Jause. Anschließend machen wir uns auf den Weg zum Eiskarsee, an dem oft weit bis in den Frühsommer noch die Spuren des Winters zu sehen sind. Den Rückweg beschreiten wir über das blumenreiche Nederjoch und die Nasse Tux-Alm, bevor wir uns bei den Geiselhöfen stärken. Das Taxi bringt uns von dort wieder zurück nach Lanersbach.

<b>Charakter:</b>	Anspruchsvolle, schwierige Wanderung (700 Hm im Anstieg, 1.200 Hm im Abstieg)		
<b>Dauer:</b>	ca. 7 Std.; davon 5,5 Std. reine Gehzeit		
<b>Termine:</b>	14.7.   28.7.   11.8.   25.8.		
<b>Treffpunkt:</b>	6.30 Uhr   Tux Center in Lanersbach		
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene	€ 15,00	
	Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos! Taxi € 25,00 zur Vallruckalm hin & retour von den Geiselhöfen		
<b>Einkehrmöglichkeiten:</b>	Jause bitte mitnehmen! Geiselhöfe (am Ende der Tour)		
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 7   Anmeldung unbedingt erforderlich		
<b>Anfahrt (Buslinie 4104)</b>	Abfahrt 6.00 Ankunft 6.27	↓ Mayrhofen BH Tux Center	↑ Ankunft 17.08 Abfahrt 16.43



## ZUM NATURPARADIES DER TUXER ALPEN

### Wildtierbeobachtung zum Junssee und Geiergipfel

Vom Tux Center fahren wir mit dem Wandertaxi nach Stoankasern, wo die letzte Bergkäserei des Zillertals liegt. Von dort geht es zuerst durch liebliches Almgelände, begleitet von den Blicken neugieriger Murmeltiere, die dieses Gebiet zahlreich bewohnen. Nach einigen kleinen Geländestufen dreht unser Weg nach rechts, überwindet in mehreren Serpentinaugen einen steilen Grashang und eine kurze Felspassage. Haben wir das geschafft, werden wir mit dem Anblick des traumhaften Junssees belohnt, der uns nun zu Füßen liegt. Vom See zieht sich der Steig durch den Geröllhang bis zu einem Joch, von dem es nur noch wenige Minuten bis zum Gipfel des Geiers (2.857 m) sind, wo uns ein traumhaftes Bergpanorama erwartet. Nach unserem Rückweg bringt uns das Wandertaxi wieder ins Tal nach Lanersbach.

<b>Charakter:</b>	Anspruchsvolle Tagestour mit steilen Passagen (1.000 Höhenmeter)	
<b>Dauer:</b>	ca. 7,5 Std.; davon 5,5 Std. reine Gehzeit	
<b>Termine:</b>	15.7.   29.7.   4.8.   26.8.	
<b>Treffpunkt:</b>	6.30 Uhr   Tux-Center Lanersbach	
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene	€ 15,00
	Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!	
	Taxi € 34,00 zur Junsalm hin & retour	
<b>Einkehrmöglichkeiten:</b>	Keine – bitte Jause mitnehmen! Bergkäserei Stoankasern (nach der Tour)	
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 7   Anmeldung unbedingt erforderlich	
<b>Anfahrt (Buslinie 4104)</b>	Abfahrt 6.00	↓ Mayrhofen BH
	Ankunft 6.27	↓ Tux Center
<b>Rückfahrt (Buslinie 4104)</b>	Abfahrt 15.39	↓ Juns   Dr. Peer
	Ankunft 16.08	↓ Mayrhofen BH



## HALSLSPITZ UND RASTKOGELSEEN

Ein Gipfel mit viel Weitblick – mit Sondertermin zur Sonnenfinsternis

Wir fahren mit dem Taxi von Lanersbach zur Geiselalm (1.996 m), eine urige Alm im hinteren Bereich dieses schönen Talkessels. Von hier wandern wir zum Geiseljoch mit einem kurzen Abstecher Richtung Nafingalm, wo der Bergweg Richtung Halslspitze (2.574 m) beginnt. Nach einer Rast am Panoramagipfel geht es über das Nurensjoch zu den idyllischen Rastkogelseen. Von hier führt uns der Wanderweg wieder zurück zur Geiselalm. Da die partielle Sonnenfinsternis von der Halslspitze besonders schön zu sehen ist, machen wir am 12. August eine Sondertour mit speziellen Ferngläsern für dieses besondere Ereignis. Bitte zur Sonnenfinsternis eine Stirnlampe, warme Bekleidung und Getränke mitnehmen!

<b>Charakter:</b>	Schwere Wanderung auf Bergwegen (ca. 900 Höhenmeter auf 9 km)		
<b>Dauer:</b>	ca. 7,5 Std.; davon ca. 5,5 Std. reine Gehzeit		
<b>Termine:</b>	17.7.   31.7.   12.8.   28.8.		
<b>Treffpunkt:</b>	17.7.   31.7.   28.8. um 6.30 Uhr Tux Center, <b>Sonnenfinsternis-Tour am 12.8.</b> um 16:00 Uhr Tux Center		
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene	€ 15,00	
	Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!		
	Taxi Geiselalm hin und retour € 24,00		
<b>Einkehrmöglichkeiten:</b>	keine – bitte eine Jause und Getränke mitnehmen		
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 9   Anmeldung unbedingt erforderlich		
<b>Anfahrt (Buslinie 4104)</b>	Abfahrt 6.00 Ankunft 6.27	↓ Mayrhofen BH ↓ Tux Center	↑ Ankunft 16.08 ↑ Abfahrt 15.43





## Glückshormone für alle.

Die heimische Bergwelt ist ein Erlebnis und Naherholungsgebiet zugleich. Dieses kostbare Gut gilt es weiterhin zu schützen und zu bewahren.

[sparkasse-schwaz.at](http://sparkasse-schwaz.at)



# brau kunst haus

Entdecke, wie Land und Leute unsere Bierspezialitäten prägen und erfahre dabei so manches Zillertaler Geheimnis.

Discover how the region and its people form our beer specialties and learn about some of the Zillertals secrets.



kemmen  
schaugn  
kostn



[braukunsthaus.at](http://braukunsthaus.at)

## PFITSCHERJOCH GRENZENLOS

Lavitzalm / Zamsergrund

Das Pfitscher Joch ist ein seit Jahrtausenden begangener Übergang zwischen dem Inntal und dem Zillertal im Norden sowie dem Pfitschertal und dem Eisacktal im Süden. Die Ausstellung zeigt die spannendsten Ergebnisse langjähriger Forschungen rund um das Joch. So sind etwa die Archäologen auf bisher unbekannte Details zur spannenden Frühgeschichte dieses alpinen Übergangs gestoßen.

**Juni bis September: täglich geöffnet, Eintritt frei!**



## KULTURLAND- SCHAFTS.WELTEN

Mitterstall / Brandberg

Eines der bergbäuerlichen Kulturdenkmäler in der Naturparkregion ist der Mitterstall. Seit der Renovierung des denkmalgeschützten Gebäudes befindet sich im Mitterstall die Naturpark-Ausstellung „Brandberg – unsere Kulturlandschaft im Wandel“. Die Ausstellung erzählt in drei Räumen über die erschwerten Bedingungen der alpinen Landwirtschaft mit ihren charakteristischen Wiesen, Weiden, Bergmähdern und Almen und lässt dabei vor allem die Einheimischen selbst zu Wort kommen. **Täglich geöffnet, Eintritt frei!**



## DIE WILDEN HÜHNER VOM TUXERTAL

Höllensteinhütte | Tux

Ein neuer Infopoint entführt Groß und Klein in die faszinierende Welt der „wilden Hühner“. Dahinter stecken die Raufußhühner, also Auerhuhn, Birkhuhn, Haselhuhn und Schneehuhn. Der Infopoint zeigt ihre Anpassungsstrategien, ihren Lebensraum und gibt Einblicke in das Schneehuhn-Forschungsprojekt im Naturpark. Kinder erwarten spannende Rätsel zur Welt der „wilden Hühner“.

**Öffnungszeiten der Höllensteinhütte bitte beachten**





## STEINBOCK. WELTEN

Zillergrund

Der Steinbock hat im Naturpark eine lange Tradition und wechselhafte Geschichte hinter sich. Bis Anfang des 17. Jahrhunderts gab es eine Population mehrerer Hundert Tiere, die binnen 15 Jahren ausgerottet wurde. Nachdem die Zillertaler Alpen 250 Jahre „steinwildfrei“ waren, haben sich die Bestände dank mehrerer Auswilderungen wieder erholt. Heute gibt es rund 150 Steinböcke im Naturpark, die man immer wieder auf ihren Streifzügen entdecken kann. In den Steinbock.Welten erfährt man viel Wissenswertes über diese faszinierenden Tiere und kann auch echte Steinböcke beobachten.

**Juni bis September: täglich geöffnet, Eintritt frei!**



## KLIMATOP BERLINER HÜTTE

Zemmgrund

Der Klimawandel wird im Hochgebirge und vielen anderen Lebensräumen immer sichtbarer. Aber erkennen wir die Zeichen? Im Zemmgrund sind diese Spuren besonders gut zu entdecken. So ist das Hornkees, einer der drei Zemmgrund-Gletscher, in den letzten 35 Jahren um mehr als 1 km zurückgeschmolzen! Im KlimaTop bei der Berliner Hütte sollen einige der Veränderungen, die der Klimawandel im Hochgebirge bereits mit sich gebracht hat, sichtbar gemacht werden. Vier Stationen laden die Besucher im Umfeld der Schutzhütte ein, sich auf Spurensuche zu begeben. Die Klimaecke im Speisesaal der Berliner Hütte mit der Klimabibliothek und dem Klimaspiel ist ein perfekter Ort zum Schmökern und Rätseln. Mehr Informationen zum Projekt und zu anderen Klimatopen unter [www.klimaalps.eu](http://www.klimaalps.eu)

**Mitte Juni bis Mitte September: täglich geöffnet**

AUSSTELLUNG

# VERBORGENE SCHÄTZE



## EINTRITTSPREISE

Erwachsene: € 12,- | Kinder (6-14 Jahre): € 6,-  
Ermäßigungen für Partnerbetriebe, Gruppen, Schulen, ...

NATURPARKHAUS ZILLERTALER ALPEN | GINZLING

## ÖFFNUNGSZEITEN

Mitte Juni bis Mitte September: **TÄGLICH** 08:30–12:00 und 13:00–17:00 Uhr  
Mitte September bis Mitte Juni: **Mo-Do** 08:30–12:00 und 13:00–17:00 Uhr  
**Fr** 08:30–12:00 Uhr, feiertags geschlossen



Gedruckt nach der Richtlinie des  
Österreichischen Umweltzeichens  
„Druckerzeugnisse“,  
Alpindruck Innsbruck, Nr. UW 1532

